KN-OP-23-01

OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards | 18 FP

Die Nachbehandlung von operativ versorgten Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich auch die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand von bestehenden Leitlinien und Behandlungsschemas weiter.

In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung und Leitlinienschemas für die häufigsten Verletzungen der oberen Extremität und der Halswirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus der Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden dabei praktisch eingeübt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Aktuelle Therapieplanung anhand Stufenschemata für die motorischen Grundeigenschaften
- Grundlagen der chirurgischen Wundheilung
- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Hüft-TEP
- Bandscheibenprothetik versus Fusion LWS
- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Schulter-TEP
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellenbogen
- Bandscheibenprothetik HWS

Leitung	Dr. med. Stefan Grundler | Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Physiotherapeut, Osteopathe B.Sc
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	14.10.2023
Ende	15.10.2023
Kurszeiten	Sa. 14.10., 09:00 - 18:00 Uhr So. 15.10., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Ärzte, Sport- und Gymnastiklehrer
Fortbildungspunkte	18